

# Agenda 21 Pullach

## Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll  
des 68. Treffens am 16.07.2009 im Bürgerhaus

**Anwesend:** 8 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. Beschlüsse gefasst:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 17.06.09 wird, wie vorgelegt, genehmigt.
2. Inhalt und Ablauf des Agenda-Forums am 25.06.09 werden von den AK-Teilnehmern positiv beurteilt, insbesondere der interessante Vortrag zum Auto der Zukunft. Begrüßt wurde auch die aktive Teilnahme des 1. Bürgermeisters.
3. Angesichts der Ablehnung des Kreisverkehrs an der Kreuzung Richard-Wagner-/Wurzelsepp-/ Münchner Str. durch die Gemeinde haben Dr. Eschler und Dr. Wirtz schriftlich alternative Vorschläge zur Entschärfung der Kreuzung vorgelegt, die den Fortfall einiger Parkplätze an der Münchner Straße (südlich der Kreuzung) sowie die Einrichtung einer Rechtsabbiegerspur aus der Münchner in die Richard-Wagner-Str. vorsehen. Da beide Herren abwesend waren, wurde eine Diskussion dieser Vorschläge verschoben. Immerhin erscheint den anderen AK-Teilnehmern eine Abbiegespur an dieser Stelle unnötig, da keine Staus auftreten. Demgegenüber wird eine Rechtsabbiegerspur aus der Richard-Wagner-Str. in Richtung Ortsmitte ins Gespräch gebracht. Außerdem wird die Möglichkeit erwogen, in der Münchner Str. an beiden Seiten der Kreuzung Verkehrsinseln zwischen den Fahrbahnen anzulegen, verbunden mit dem Verzicht auf einige Parkplätze.
4. Was die mögliche Sanierung der „historischen Brücke“ im Zuge des Radwegs auf der alten Isartalbahntrasse betrifft, konnten die bei dem vorhergehenden Treffen besprochenen Informationen (Machbarkeit einer Holzkonstruktion / Auflagen des Denkmalschutzes) noch nicht beschafft werden. *Inzwischen haben Informationen der „Großhesseloher“ ergeben, dass die Bahn offensichtlich einige Grundstücke südlich der Brücke zum Verkauf stellt, darunter auch das „Schlüsselgrundstück“, das den Zugang zur Hilariastraße ermöglichen würde. Die Gemeinde sollte zum Ankauf dieser Grundstücke ermutigt werden (Agenda-Sprecher !).* Offensichtlich schleppen sich die Verhandlungen mit der Bahn über den Ankauf der Isartalbahntrasse nördlich der Brücke durch die Gemeinde weiter dahin. Fr. Stöhr teilt mit, dass sich andere Institutionen in dieser Sache direkt an die Bahn gewandt haben. Dies sollte – in Abstimmung mit der Gemeinde – auch die Agenda-Gruppe tun. Hintzer wird die entsprechenden Schritte einleiten. Ufer formuliert noch einmal die Vision einer durchgehenden „direttissima“ bis zur Ortsmitte Pullach.
5. Eisl informiert über Aktionen zur Verhinderung des Autobahn-Südrings, u.a. die Übergabe der Unterschriften-Listen der Südring-Gegner an die Staatsregierung.

6. Erneut wird der Vorschlag erörtert, einen gesicherte Überweg in Höhe der Waldstraße über die Wolfratshäuser Straße einzurichten, da diese Straße hier häufig von Spaziergängern zum Forstenrieder Park und Kindern zum Spielplatz und Brünnelein gequert wird. Die AK-Teilnehmer halten diese Maßnahme für dringend erforderlich. Eine nachteilige Auswirkung auf den Verkehr in der Seitnerstraße wird nicht befürchtet. Hintzer wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde zu stellen. *Inzwischen wird von verschiedenen Seiten die Eindämmung bzw. Beruhigung des Verkehrs auf Seitner- und Wolfratshäuser Straße gefordert. Auf der Sitzung des Gemeinderats am 28.07.09 wurde dieses Thema eingehend diskutiert. Es wird nun nach einer umfassenden Lösung gesucht. Der AK Verkehr soll dazu mit eigenen konkreten Vorschlägen beitragen. Die Gemeinde wird Verkehrszählungen in den fraglichen Straßen veranlassen.*
7. Aktuelle Aussagen zu den „offenen Fragen“ (Verbesserung des Radwegenetzes und Vorschläge zum „Verzicht auf das Auto“) liegen nicht vor..
8. Als Termin für das **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** wird festgelegt

**Donnerstag, 01. Oktober 2009, um 19.00 Uhr,  
im Bürgerhaus Pullach, Gruppenraum 1.**

Protokoll: E. Hintzer  
04.08.2009

Anlage: Teilnehmerliste